Thurgauer Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **36 (1961)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

THURGAUER CHRONIK

vom 1. Oktober 1959 bis 30. September 1960

Oktober 1959

3. In Frauenfeld findet das schweizerische Rovertreffen statt.

3. Das thurgauische Arbeitersekretariat kann auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

4. In Ermatingen wird eine Ausstellung mit Werken von Ernst Graf eröffnet. Die Ausstellung zeigt über hundert Werke des seit dem Jahre 1934 in Ermatingen wohnenden Malers.

7. In Amriswil wird eine Ausstellung mit Werken des Appenzeller Malers Carl Liner eröffnet.

10. Der historische Verein des Kantons Thurgau feiert sein hundertjähriges Bestehen. Ständerat Dr. J. Müller überbringt die Glückwünsche der thurgauischen Regierung.

10. In Kreuzlingen wird eine Ausstellung mit Werken des verstorbenen Thurgauer Malers Arnold Schär eröffnet. Theo Glinz zeigt sein Schaffen in einer Ausstellung in seiner Wohngemeinde Horn.

16. Die Weinfelder Bürgerschaft bewilligt einen Beitrag von 100 000 Franken an die zu gründende Stiftung für die Erhaltung der «Traube».

18. An der freisinnigen Ermatingertagung spricht Professor Dr. Marcel Großmann, Zürich, über «Christliche Politik».

19. Die evangelische Kirchgemeindeversammlung von Frauenfeld beschließt die Einführung des Frauenstimmrechtes.

19. Der Große Rat widmet sich zur Hauptsache dem kantonalen Elektrizitätswerk, wobei die Abschreibungspraxis des Verwaltungsrates zu reden gibt.

25. Bei den National- und Ständeratswahlen werden im Thurgau gewählt: der Freisinnige Dr. Albert Schläpfer, die Bauernvertreter Otto Heß und Hermann Graf, der Konservative Dr. Carl Eder und die Sozialdemokraten Albert Bauer und Ernst Rodel. Die Ständeräte E. Ullmann und Dr. J. Müller werden mit schönen Stimmenzahlen wiedergewählt. Das Gewässerschutzgesetz wird mit 25 401 Ja gegen 4270 Nein gutgeheißen.

29. Der Regierungsrat hat das Budget des thurgauischen Staatshaushaltes für das Jahr 1960 herausgegeben. Es rechnet mit einem Ausgabenüberschuß von vier Millionen Franken.

31. In Frauenfeld wird eine Ausstellung «Kunst im Schulraum» eröffnet. Die Eröffnungsansprache hält Regierungsrat Dr. E. Reiber.

November 1959

3. An einer ganztägigen Sitzung behandelt der Große Rat die Staatsabrechnung 1958 und beendet in erster Lesung das Gesetz über die Kinderzulagen. Der Kantonsschulvertrag mit der Gemeinde Frauenfeld wird aufgehoben. Für den Bau der Autobahn im Hinterthurgau werden verschiedene Kaufverträge genehmigt. Ein Motionär ersucht den Regierungsrat, die Möglichkeiten für eine aktive Wirtschaftsförderung zu prüfen. Ein Interpellant wendet sich gegen die Erstellung einer Hochspannungsleitung über den Rhein.

4. Die thurgauische Verkehrsvereinigung befaßt sich an ihrer Jahresversammlung mit dem Thema «Saalbau und Gemeinde».

GRIESSER AG

Raff- und Rollstoren solomatic

Aadorf 052 / 4 71 12

Aluminiumrolladen alu-color

Filialen: Basel 061 / 34 63 63

Holz- und Stahlblechrolladen

Bern 031 / 2 26 42

Jalousieladen Lamobil

Genève 022/ 33 82 04

Lausanne 021 / 26 18 40

Kipp- und Schwenktore

Luzern 041 / 2 72 42

Roll- und Scherengitter

St. Gallen 071 / 23 14 76

Sonnenstoren / Stoffrouleaux

Zürich 051 / 23 73 98

Trennwände holoplast

5. An der Jahresversammlung des thurgauischen gemeinnützigen Frauenvereins in Bischofszell spricht Frau M. Humbert-Börgenstein aus Gunten über «Die Frau in der Gemeinschaft».

8. Der Frauenfelder Militärwettmarsch wird zum 25. Male mit schönstem Erfolg durchgeführt. Tagessieger wird Füs. Ludwig Hobi aus Valens.

8. In Frauenfeld wird mit bekannten italienischen Solisten die Oper «La Bohème» von Puccini zu einer glanzvollen Aufführung gebracht.

22. In Weinfelden ist die Vorlage der Munizipalgemeinde, an die Rettung der «Traube» 175 000 Franken zu leisten, mit 736 Ja gegen 630 Nein angenommen werden.

23. Die evangelische Synode des Kantons Thurgau genehmigt den kirchenrätlichen Rechenschaftsbericht für 1958/59. Eine Motion für die Einführung weiterer Abendmahlsfeiern wird erheblich erklärt. Zwischenberichte befassen sich mit dem Finanzausgleich zugunsten finanziell stark belasteter Kirchgemeinden und der Regelung des Konfirmationsalters. Missionsinspektor Dr. F. Raafland aus Basel spricht über «Die Mission als Aufgabe unserer Landeskirche».

24. Der Große Rat behandelt das Budget für 1960. Eine Motion über den Ausbau des Asyls St. Katharinental wird erheblich erklärt. Der Rat bewilligt einige Nachtragskredite für die kantonalen Krankenanstalten. Elf Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen. Der Rechenschaftsbericht des Regierungsrates kommt zur Beratung.

Dezember 1959

2. Im Kreis der Neuen Helvetischen Gesellschaft und der oberthurgauischen Offiziersgesellschaft spricht Dr. Zellweger über das Thema «Von der Kolonie zum souveränen Staat».

3. Der Große Rat fährt in der Beratung des Rechenschaftsberichtes des Regierungsrates weiter.

5. Dr. med. Ludwig Binswanger in Kreuzlingen ist von der medizinischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau zum Ehrendoktor ernannt worden.

7. In Amriswil liest der deutsche Dichter F. G. Jünger aus eigenen Werken.

7. In Kreuzlingen ist das Aktionskomitee für die zweite Kantonsschule in einen Verein umgewandelt worden. Er nennt sich «Vereinigung für die Mittelschulbildung im thurgauischen Seetal».

10. In Frauenfeld liest der Dichter Jakob Flach aus eigenen Werken.

13. Das Thurgauervolk hat das Gesetz über verschiedene finanzielle Maßnahmen (Finanzprogramm) mit 17 832 Nein gegen 10 428 Ja verworfen.

19. Der Große Rat genehmigt die Rechenschaftsberichte. Er genehmigt das Staatsbudget und beläßt den Steuerfuß auf 125 Prozent.

21. Im Thurgau leben gegenwärtig 13 187 Ausländer. Den Hauptharst stellen die Italiener mit 6416 Personen, gefolgt von 4356 Deutschen.

24. Die Rotapfelgalerie in Zürich zeigt eine Ausstellung mit Werken der Thurgauer Maler Adolf Dietrich und Ernst Kreidolf.

Treuhand AG
FRAUENFELD

Haus am Schloßberg
Telefon 054 / 728 80

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften m. b. H.
Genossenschaften

Gründungen · Umwandlungen
Fusionen · Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen
Inkasso

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Revisionen
Expertisen

27. An der Stephanustagung des volkswirtschaftlichen Vereins des Bezirks Arbon spricht Nationalrat W. Bretscher aus Zürich über das Thema «Schweizerische Außenpolitik in der Nachkriegszeit».

Januar 1960

8. Alt Lehrer Robert Rüegger in Zihlschlacht versieht seit 50 Jahren in der Kirche das Amt des Organisten.

17. Die Gemeinde Romanshorn stimmt einem Kreditbegehren von 325 000 Franken für die zweite Etappe der Seeufergestaltung zu.

27. An den Weinfelder Staatsbürgerkursen spricht der solothurnische Regierungsrat Dr. Urs Dietschi über das Thema «Natur und Technik».

29. Der Große Rat behandelt in zweiter Lesung das Gesetz über die Ausrichtung von Kinderzulagen. Das neue Markt- und Hausiergesetz wird teilweise durchberaten. Eine Sparprogramm-Motion wird begründet. Der Regierungsrat beantwortet eine Motion über die Förderung der Wirtschaft in positivem Sinne.

Februar 1960

1. In Sirnach ist ein Zonenplan im Sinne der Ortsplanung knapp angenommen worden.

5. Die Schulbürger von Balterswil, Bichelsee, Steig und Wallenwil haben einen Abschlußklassenkreis gegründet.

8. Frauenfeld ist zum Standort der zweiten Zuckerfabrik bestimmt worden.

9. Der Große Rat behandelt das neue Markt- und Hausiergesetz. Ein Interpellant befaßt sich mit dem Thurübergang bei Bischofszell. Zwei neue Motionen für die Revision des Armengesetzes sind eingereicht worden. Ein Interpellant befaßt sich mit der Neugestaltung der Staatsrechnung.

14. Der Dichter Alfred Huggenberger stirbt in seinem 93. Lebensjahr.

14. Der thurgauische Kantonalgesangverein wählt anstelle des zurücktretenden Ernst Klarer Lehrer Edwin Blatter in Götighofen zu seinem neuen Präsidenten.

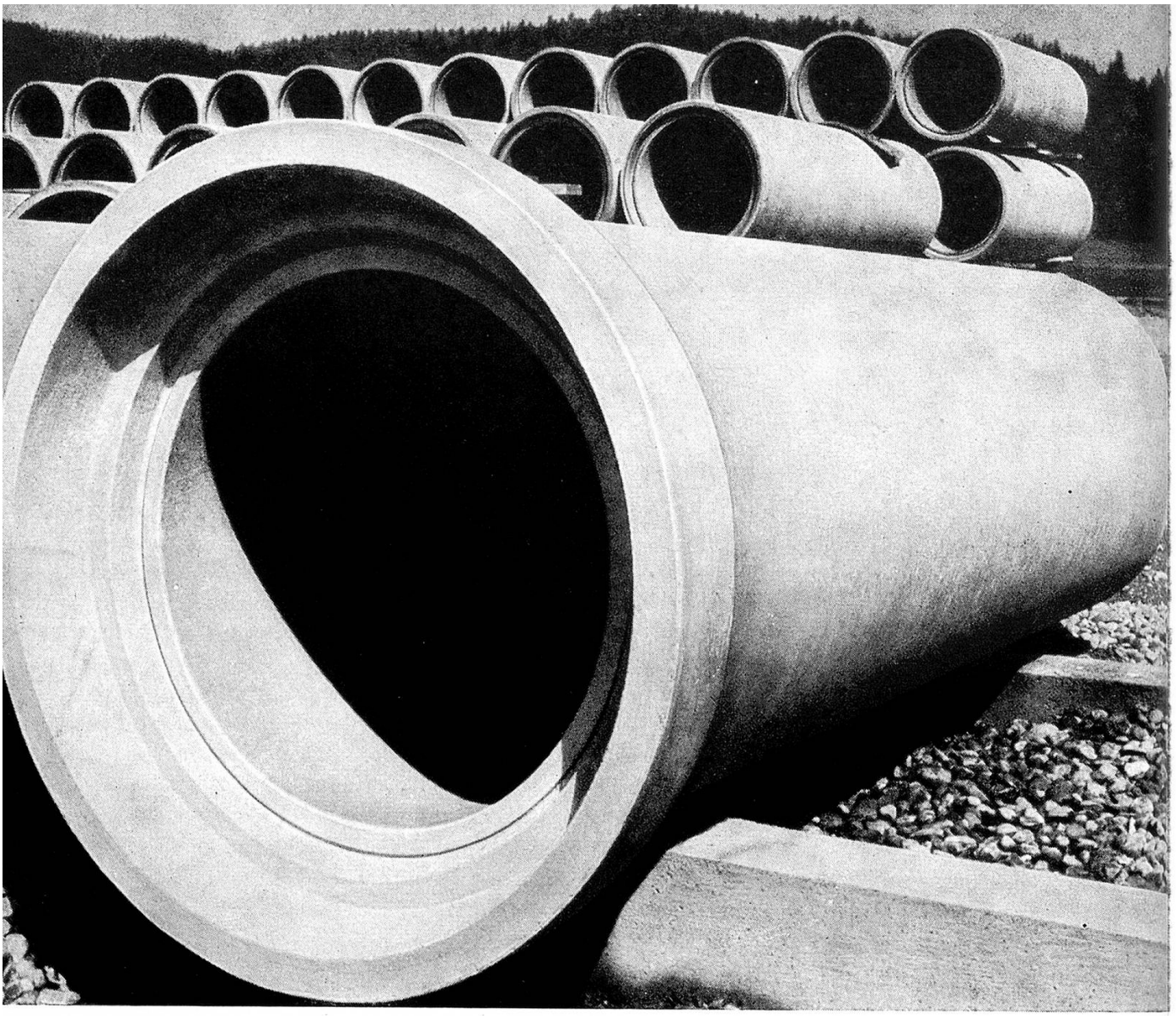
März 1960

12. Der Große Rat berät über das neue Markt- und Hausiergesetz. Für den Ausbau des Lehrerseminars Kreuzlingen wird ein Kredit von 150 000 Franken bewilligt. Das Gesetz über die Ausrichtung von Kinderzulagen wird verabschiedet. Eine Motion über die Förderung der Wirtschaft wird erheblich erklärt. Eine weitere Motion befaßt sich mit der Revision des Armengesetzes. Die Motion über ein Sparprogramm wird von der Regierung beantwortet.

13. Die schweizerische Vereinigung freisinniger Frauengruppen tagt in Frauenfeld.

13. In Frauenfeld wird im ehemaligen «Gambrinus» die Galerie «zum Gampiroß» eröffnet. In der ersten Ausstellung zeigt der Thurgauer Künstler Jacques Schedler seine Werke.

21. In Buch bei Märwil wird am Geburtshaus von Dr. J. U. Schmidt, dem Gründer des Institutes Dr. Schmidt in St. Gallen, eine Gedenktafel enthüllt.



H. Wellauer AG

Zementwarenfabrik, Frauenfeld

Sand- und Kieswerke · Tiefbau

wellauer

Fabrikation von:

WELLAUER-

Schleuderbetonröhren

Phlomax-Betonröhren

Zementröhren

Kunststeine

April 1960

2. Der Thurgauerverein Zürich führt die festliche Fahnenweihe durch. Regierungsrat Dr. E. Reiber überbringt die Grüße des Heimatkantons.

4. Der Große Rat beendigt in erster Lesung das Hausiergesetz. Er beschließt den Ankauf einer Liegenschaft in Salenstein. Ein Motionär begründet seine Motion für die Revision des Armengesetzes. Die Motion für ein Sparprogramm wird erheblich erklärt. Ein Interpellant erhält Auskunft über die Neugestaltung der Staatsrechnung. Ein Interpellant befaßt sich mit der Therapie im Kantonsspital Münsterlingen.

6. Die Steuergesetzinitiative der sozialdemokratischen Partei und des kantonalen Gewerkschaftskartells ist mit 4283 Unterschriften bei der Staatskanzlei eingereicht worden.

7. General Guisan stirbt im Alter von 86 Jahren. Auch der Kanton Thurgau nimmt bewegten Abschied von diesem großen Menschen und vorbildlichen Schweizer.

8. Professor Dr. Adolf Ritter hat sein Entlassungsgesuch als Direktor des thurgauischen Kantonsspitals Münsterlingen und als Chefarzt der chirurgischen Abteilung eingereicht. Professor Dr. Ritter leitete den Kantonsspital seit dem Jahre 1932.

22. Die Bürgergemeinde Heiligkreuz soll aufgehoben werden, weil sie mangels stimmfähiger Bürger nicht weiterbestehen kann.

25. In Frauenfeld tagt die Vereinigung katholischer Historiker der Schweiz. Das Hauptreferat hält Dr. Willy Keller, Staatsarchivar in Schwyz. Er spricht über das Thema «Der Thurgau und die Innerschweiz, kirchliche Beziehungen seit dem 16. Jahrhundert».

30. In Weinfelden wird die Kunstausstellung «Bildende Kunst der Gegenwart» eröffnet.

Mai 1960

1. Die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell lehnt die Einführung des Frauenstimmrechtes ab.

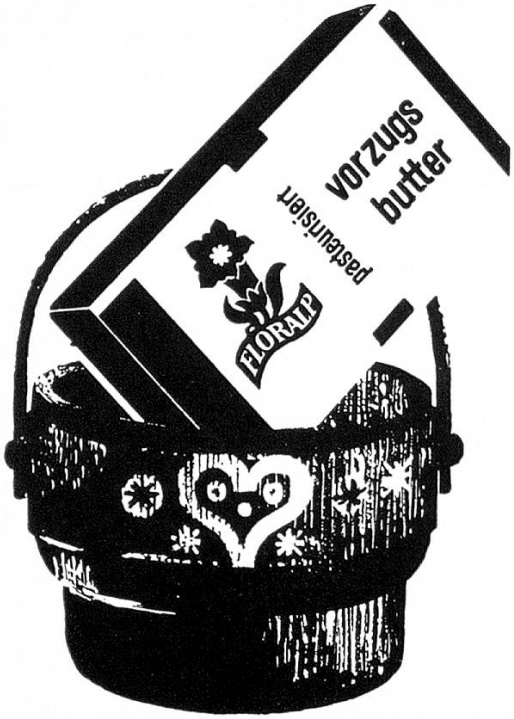
18. Die Staatsrechnung des Kantons Thurgau für das Jahr 1959 schließt bei 64 360 000 Franken Einnahmen mit einem Defizit von 2 024 000 Franken ab.

21. Die thurgauischen Ingenieure und Architekten feiern das 50jährige Bestehen der Sektion Thurgau des schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins.

22. In Hauptwil werden die neuen Schulbauten eingeweiht.

23. Der Große Rat wählt Grundbuchverwalter E. Knus, Kreuzlingen, zu seinem neuen Präsidenten. Die Regierungsräte Dr. J. Müller und Dr. W. Stäheli feiern ihre 25jährige Zugehörigkeit zum Regierungsrat. Als Regierungspräsident wird Dr. J. Müller gewählt. Zwölf Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen. Geschäftsbericht und Rechnung der Kantonalbank werden genehmigt.

29. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird das auf vier Jahre befristete Verfassungsgesetz «über die Weiterführung befristeter Preiskontrollmaßnahmen» gutgeheißen. Im Thurgau stehen den 18 513 Ja 5901 Nein gegenüber.



Floralp-Butter

ist aus reinem Milchrahm hergestellt
und pasteurisiert

Butter enthält von Natur aus
die Vitamine A und B

Molkerei Kreuzlingen

THURGAUISCHE BUTTERZENTRALE

Gegr. 1887

Hilfsmittel für die Papierindustrie, Textilindustrie
Gerberei und Lederindustrie, Brauereien
Technische Öle und Fette, Kellereiartikel
Bodenpflegemittel
Fliegenfänger «Primus», Melkfett «Alpa»

Tanner & Cie. Frauenfeld

CHEMISCHE FABRIK

Telefon (054) 7 20 31

29. Die Schulbürger von Arbon verwerfen ein Kreditbegehren von 4,637 Millionen Franken für die Erstellung eines neuen Schulzentrums, das ein Primar- und Sekundarschulhaus mit einer Doppelturnhalle umfassen sollte.

31. Nach 28jähriger Tätigkeit in der Redaktion der «Thurgauer Zeitung» tritt Redaktor Dr. Edwin Altwegg in den Ruhestand. An seine Stelle tritt Oskar Reck in die Redaktion ein.

Juni 1960

10. Am neuen Quai in Arbon wird eine Gedenktafel enthüllt, die an das große Flugzeugunglück vom Jahre 1957 erinnert. Damals stürzte ein Flugzeug mit einer Besatzung von neun Menschen in den See.

12. In Ermatingen wird eine Gedächtnisausstellung für den Maler Carl Theodor Meyer, Basel, durchgeführt. Der Maler starb im Jahre 1932 in Hauptwil.

19. Der Schweizerische Schriftstellerverein führt seine Generalversammlung in Amriswil durch. Höhepunkte dieser Veranstaltungen sind der Vortrag des italienischen Literaturnobelpreisträgers Quasimodo und die Aufführung der «Missa da Requiem» von Sutermeister.

20. Der Große Rat heißt den Geschäftsbericht und die Rechnung des kantonalen Elektrizitätswerkes gut. Ein Begnadigungsgesuch wird abgelehnt. Es folgt die zweite Lesung des Gesetzes über die Märkte. Die Gemeindestraße Warth - Rohr wird in das Netz der Staatsstraßen aufgenommen. Ein Interpellant befaßt sich mit dem Verkauf thurgauischer Liegenschaften an Ausländer.

21. Nana Kwakyi, Arhin XVII., eine königliche Hoheit aus Ghana, besucht das Städtchen Bischofszell, wo er von Behörden und Bevölkerung freundlich begrüßt wird.

21. Die Klosterkirche von Kreuzlingen ist unter Denkmalsschutz gestellt worden.

24. Die alte Klostermühle in Tänikon ist abgebrochen worden. Damit verschwindet wieder ein dokumentarischer Zeuge aus der Vergangenheit unserer Heimat.

26. Die Munizipalgemeinde Frauenfeld bewilligt einen Kredit von einer Million Franken an den Bau der zweiten Zuckerfabrik.

26. Die Stadtmusik Dießenhofen feiert ihr hundertjähriges Bestehen.

Juli 1960

1. In Bürglen werden Freilichtspiele durchgeführt. Zur Aufführung gelangt das Schauspiel «Unsere kleine Stadt» von Th. Wilder.

1. In Frauenfeld wird eine Konzertgemeinde gegründet.

7. In Sulgen spricht Generalstabschef Jakob Annasohn über die Armeereform.

8. In Frauenfeld nimmt das kantonale Schützenfest seinen Anfang. Es nimmt einen flotten Verlauf.

13. Der Große Rat beendet die erste Lesung der Steuergesetzrevision. Die Regierung gibt Aufschluß über die Anschlußbauwerke an die Autobahn im Hinterthurgau. Der Große Rat stimmt der Liquidation der Bürgergemeinde Heiligkreuz zu. Die Regierung wird beauftragt,

EINE SOLCHE ERFINDUNG...

könnten wir natürlich kaum finanzieren, aber, wie unser Name sagt, gehört das Kreditegewähren zu den wichtigsten Aufgaben unserer Bank. Industrie- und Handelsfirmen, Gewerbetreibende und Private können von uns Geld auf verschiedenartiger Grundlage in großen wie kleinen Beträgen leihen. Wir prüfen jedes Gesuch aufgeschlossen und unvoreingenommen.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

FRAUENFELD KREUZLINGEN WEINFELDEN

einen Entwurf zu einem neuen Armengesetz zu schaffen.

15. In den Löw-Schuhfabriken in Oberaach bricht ein Brand aus, der vor allem den Dachstock in Mitleidenschaft zieht.

20. In der Möbelfabrik Mammern bricht ein Brand aus. Der Gebäudeschaden wird auf 50 000 Franken geschätzt.

29. Für den aus dem Kanton fortgezogenen Hans Dickenmann ist Hanspeter Fischer von Meisterschwanden zum neuen Bauernsekretär gewählt worden.

August 1960

1. An verschiedenen Orten des Kantons werden anläßlich der 1. Augustfeier Feiern zur Erinnerung an die 500jährige Zugehörigkeit des Kantons Thurgau zur Eidgenossenschaft durchgeführt.

1. Zur Erinnerung an die 500jährige Zugehörigkeit des Kantons Thurgau zur Eidgenossenschaft hat der Kanton einen Erinnerungstaler prägen lassen. Er wurde vom Zürcher Bildhauer Franz Fischer gestaltet.

6. Die Schützengesellschaft Romanshorn feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Ehrenpräsident Karl Duelli hält die Jubiläumsansprache.

9. Im Heimatmuseum Steckborn wird eine Ausstellung mit Werken aus dem Nachlaß von Adolf Dietrich eröffnet.

20. Die thurgauische Kantonalbank leistet mit 150 000 Franken und das Elektrizitätswerk mit 50 000 Franken einen Beitrag an die Erwerbung des Graduale aus dem ehemaligen Kloster Sankt Katharinental.

20. In Frauenfeld stellen rund 30 Thurgauer Künstler ihre Werke in der Galerie «Gampiroß» aus.

20. In Sulgen wird das neue Gemeindehaus eingeweiht. Damit verbunden ist die Thurgauer Jubiläumsfeier. Die Festansprache hält Statthalter Hans Wohnlich von Bischofszell.

25. Zum neuen Direktor und Chefarzt der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals Münsterlingen wird Privatdozent Dr. med. Hans Roth von Keßwil gewählt.

28. In Frauenfeld wird die Vorlage über die Bewilligung eines Gemeindekredites von 420 000 Franken zur Nachfinanzierung der Casino-Bauten verworfen.

30. Die Bürgergemeinde Dießenhofen hat Professor Dr. Alfred Brunner das Ehrenbürgerrecht verliehen. Professor Brunner ist Direktor der chirurgischen Universitätsklinik Zürich.

September 1960

4. Der Kanton Thurgau begeht mit Volksfesten in den Dörfern und einer festlichen Feier in Frauenfeld mit Umzug, Jubiläumsakt, Aufführung des Festspieles von Emanuel Stickelberger und der Übergabe des Schlosses Frauenfeld die Fünfhundertjahrfeier. Die Bundesräte Dr. Spühler und Dr. von Moos nehmen daran teil.

5. In Frauenfeld tagt die thurgauische Schulsynode. Der Thurgauer Professor Dr. Emil Staiger spricht über den Sinn der Geisteswissenschaften.

8. Der Große Rat fährt in der zweiten Lesung der «Revision der

Ordnung über die Steuerbezugsprovision und das Gewinnsteuerrecht» weiter. Auf die Vorlage über die Schaffung von Gemeindezweckverbänden wird eingetreten, die Vorlage dann aber zurückgewiesen.

10. Der Kunstverein Frauenfeld eröffnet eine Ausstellung mit Werken aus Frauenfelder Privatbesitz.

10. Im Kreise der thurgauischen Offiziersgesellschaft spricht Oberstdivisionär Gygli, Kommandant der 7. Division über «Probleme der vertikalen Umfassung».

10. Für den zurücktretenden Heinz A. Schellenberg in Kreuzlingen wird Kantonsbaumeister Rudolf Stuckert in Frauenfeld zum neuen Präsidenten des Thurgauer Heimatschutzes gewählt.

10. In Kreuzlingen tagt die Vereinigung Schweizerischer Amtsvormünder. Regierungsrat R. Schümperli begrüßt die Gäste im Kanton Thurgau.

16. In Frauenfeld turnen in einem Schauturnen die Olympiamannschaften von Japan und Ägypten.

24. Dr. Ernst Leisi ist nach 25jähriger Tätigkeit als Präsident des Historischen Vereins zurückgetreten. Für seine Verdienste wird er zum Ehrenpräsidenten ernannt. An seine Stelle tritt Dr. Bruno Meyer in Frauenfeld.